

öffentliche N I E D E R S C H R I F T  
**VERTEILER:**

|                       |  |                             |
|-----------------------|--|-----------------------------|
| <b>Körperschaft</b>   | <b>: Stadt Norderstedt</b>   |                             |
| <b>Gremium</b>        | <b>: Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr, StuV/013/ XII</b> |                             |
| <b>Sitzung am</b>     | <b>: 06.06.2019</b>  |                             |
| <b>Sitzungsort</b>    | <b>: Sitzungsraum 2 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt</b>         |                             |
| <b>Sitzungsbeginn</b> | <b>: 18:15</b>   | <b>Sitzungsende : 20:00</b> |

**Öffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

**Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

|               |                       |
|---------------|-----------------------|
| Vorsitzender  | Nicolai Steinhau-Kühl |
| Schriftführer | Krischan Winterberg   |

# TEILNEHMERVERZEICHNIS

|               |  |
|---------------|--|
| Körperschaft  | : Stadt Norderstedt                          |
| Gremium       | : Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr |
| Sitzungsdatum | : 06.06.2019                                 |

## Sitzungsteilnehmer

### Vorsitz

**Herr Nicolai Steinhau-Kühl**

### Teilnehmer

|   |                                |
|---|--------------------------------|
| <b>Herr Miro Berbig</b>                 |                                |
| <b>Frau Susan de Vrée</b>               |                                |
| <b>Herr Uwe Engel</b>                   |                                |
| <b>Herr Felix Frahm</b>                 |                                |
| <b>Herr Christian Görtz</b>             | <b>vertritt Herrn Mährlein</b> |
| <b>Herr Peter Holle</b>                 |                                |
| <b>Herr Florian Jobst</b>               | <b>vertritt Herrn Jürs</b>     |
| <b>Frau Christiane Mond</b>             |                                |
| <b>Herr Marc-Christopher Muckelberg</b> |                                |
| <b>Frau Petra Müller-Schönemann</b>     |                                |
| <b>Frau Dagmar von der Mühlen</b>       | <b>vertritt Herrn Pender</b>   |
| <b>Herr Joachim Welk</b>                |                                |
| <b>Herr Heinz Wiersbitzki</b>           | <b>vertritt Herrn Nötzel</b>   |

### Verwaltung

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| <b>Filip Ahrens</b>             | <b>FB Planung</b>   |
| <b>Frau Marita Boywitz</b>      | <b>FB Beiträge und Vermessung</b>                               |
| <b>Herr Mario Helterhoff</b>    | <b>FB Planung</b>   |
| <b>Herr René Hoerauf</b>        | <b>Amtsleitung Amt für Bauordnung und Vermessung</b>            |
| <b>Frau Anna Carina Kerlies</b> | <b>FB Planung</b>   |
| <b>Frau Anne Lindner</b>        | <b>FB Verkehrsflächen, Entwässerung und Liegenschaften</b>      |
| <b>Herr Jörg Möller</b>         | <b>FB Verkehrsflächen, Entwässerung und Liegenschaften</b>      |
| <b>Frau Christine Rimka</b>     | <b>Amtsleitung Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr</b> |
| <b>Frau Christine Sasse</b>     | <b>FB Planung</b>   |
| <b>Frau Kirsten Vogt</b>        | <b>Rechnungsprüfungsamt</b>                                     |

### Protokollführer

|                                 |                   |
|---------------------------------|-------------------|
| <b>Herr Krischan Winterberg</b> | <b>FB Planung</b> |
|---------------------------------|-------------------|

### sonstige

|                           |                       |
|---------------------------|-----------------------|
| <b>Herr Jürgen Peters</b> | <b>Seniorenbeirat</b> |
|---------------------------|-----------------------|

## **Entschuldigt fehlten**

Teilnehmer

**Herr Lasse Jürs**  
**Herr Tobias Mährlein**  
**Herr Wolfgang Nötzel**  
**Herr Patrick Pender**

**vertreten durch Herrn Jobst**  
**vertreten durch Herrn Görtz**  
**vertreten durch Herrn Wiersbitzki**  
**vertreten durch Frau von der Mühlen**

## **Sonstige Teilnehmer**

zu TOP 5

Herr Willenbrog  
Herr Ostwald  
Herr Ewers  
Frau Behm  
Herr Bertermann  
Herr Dönis

Firma Waldemar Link  
Firma Waldemar Link  
Euroterra Architekten  
Euroterra Architekten  
Egno  
Egno

4  
VERZEICHNIS DER  
TAGESORDNUNGSPUNKTE

|               |  |
|---------------|--|
| Körperschaft  | : Stadt Norderstedt                          |
| Gremium       | : Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr |
| Sitzungsdatum | : 06.06.2019                                 |

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :**

**Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :**

**Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

**TOP 3 :**

**Einwohnerfragestunde, Teil 1**

**TOP 4 :     A 19/0273**

**Errichtung einer zusätzlichen Bus-Haltestelle der Linie 278 am Nahversorgungszentrum Ochsenzoller Strasse/Achternfelde**

**TOP 5 :     A 19/0274**

**Moratorium zum Errichten neuen Wohnraumes bis ein integriertes, mehrheitsfähiges Gesamtkonzept für die Entwicklung der Stadt Norderstedt vorliegt**

**TOP 6 :     B 19/0281**

**Bebauungskonzept „Neubau der Firma Waldemar Link“ am Frederiksdamm  
hier: Grundsatzbeschluss**

**TOP 7 :     M 19/0208**

**2. Halbjahresbericht 2018, Amt 62**

**TOP 8 :     M 19/0209**

**2. Halbjahresbericht 2018, Amt 60**

**TOP 9 :     B 19/0255**

**Bebauungsplan Nr. 338 Norderstedt "Glojenbarg zwischen Querpfad und Tarpenbekstraße", Gebiet: östl. Glojenbarg, südl. Querpfad, nördl. Tarpenbekstraße, beidseitig Heimpfad**

**hier: Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung**

**TOP 10 :    B 19/0266**

**14. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Norderstedt (FNP 2020)"Westlich Kohfurth, nördlich Stettiner Straße", Gebiet: westlich und südwestlich Kohfurth, nördlich Stettiner Straße, östlich Gewerbegebiet Kösliner Weg  
hier: Ergebnisse frühzeitige Beteiligung**

**TOP 11 : B 19/0276**

Bebauungsplan Nr. 337 Norderstedt "westlich Kohfurth, nördlich Stettiner Straße" ,  
Gebiet: Flurstücke 57/14, 57/22, 57/23, 57/24, 57/29/ und 57/32 , Flur 12 der Gemarkung  
Garstedt

**TOP 12 : B 19/0262**

Bebauungsplan Nr. 218 Norderstedt, 3. Änderung "Stormarnstraße 34-36" , Gebiet:  
nördlich und östlich Stormarnstraße, südlich Flurstück 2/36, Flur 1, Gemarkung  
Glashütte, westlich Flurstück 78, Flur 1, Gemarkung Glashütte  
hier: Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss

**TOP 13 : B 19/0261**

Aufhebungsverfahren zum Programm Aktive Stadt- und Ortsteilzentren, Fördergebiet  
"Schmuggelstieg" Norderstedt

hier:

- a) Beschluss über die Einleitung des Aufhebungsverfahrens
- b) Verzicht auf die frühzeitige Beteiligung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB
- c) Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB

**TOP 14 : B 19/0259**

Bebauungsplan Nr. 313 Norderstedt "Nördlich Willy-Brandt-Park", Gebiet: südlich  
Coppernicusstraße, nördlich Stichstraße Lütjenmoor, östlich Europaallee  
hier: Änderung des Plangeltungsbereiches

**TOP 15 : B 19/0247**

Bebauungsplan Nr. 291 „Moorbekpark“ – Erstmalige und endgültige Herstellung der  
Straße Buckhörner Moor (270m zwischen Häwelmannweg und Achternkamp) hier:  
Umsetzungsfreigabe nach Ergebnis-Vorstellung der Öffentlichkeitsbeteiligung

**TOP 16 :**

Einwohnerfragestunde, Teil 2

**TOP 16.1 :**

Einwohnerfrage von Herrn Klein zum Thema Bedarfsampel/ Fußgängerüberweg in der  
Poppenbüttler Straße

**TOP 16.2 :**

Einwohnerfrage von Herrn Hopp zum Thema 30er-Zone an der Kita zur Thomas-Kirche

**TOP 16.3 :**

Einwohnerfrage von Herrn Hopp zum Thema Verkehrssituation Parkplatz Aldi  
Mittelstraße

**TOP 16.4 :**

Einwohnerfrage von Herrn Hopp zum Thema einer möglichen 30er-Zone in der  
Marommer-Straße

**TOP 16.5 :**

Einwohnerfrage von Herrn Klein zum Thema Parken auf den Aldiparkplatz Glashütter  
Markt

**TOP 17 :**

Berichte und Anfragen - öffentlich

**TOP 17.1 : M 19/0288**

Beantwortung der Anfrage von Herrn Mährlein, Stuv/012/ XII am 16.05.2019

**TOP 17.2 : M 19/0289**

**Beantwortung der Anfrage von Frau Müller-Schönemann, StuV/012/ XII am 16.05.2019**

**TOP 17.3 : M 19/0339**

**Pressemitteilung "Einladung zum Fest im Moorbekpark"**

**TOP 17.4 : M 19/0327**

**Öffentlichkeitsbeteiligung zur Umgestaltung des Spielplatzes Romintener Weg**

**TOP 17.5 : M 19/0328**

**Öffentlichkeitsbeteiligung zur Umgestaltung des Spielplatzes Mittelstraße**

**TOP 17.6 : M 19/0291**

**Pressemitteilung "Neue Spielflächen im Garstedter Dreieck"**

**TOP 17.7 : M 19/0342**

**Oadby-and-Wigston-Straße nach Norden (Lückenschluss)**

**TOP 17.8 :**

**Anfrage von Herrn Holle zum Thema Beitragshöhe in der Straßenbaubeitragssatzung**

**TOP 17.9 :**

**Anfrage von Herrn Welk zum Thema integrierten Stadtentwicklungsgutachten und Schilderhöhe**

**TOP 17.10 :**

**Quartalsliste der Beschlusskontrollen**

## T A G E S O R D N U N G S P U N K T E

|               |  |
|---------------|--|
| Körperschaft  | : Stadt Norderstedt                          |
| Gremium       | : Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr |
| Sitzungsdatum | : 06.06.2019                                 |

### Öffentliche Sitzung

#### **TOP 1:**

#### **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 14 Mitgliedern fest.

#### **TOP 2:**

#### **Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt. Abstimmungsergebnis zur so beschlossenen Tagesordnung:  
14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen, damit so einstimmig beschlossen.

#### **TOP 3:**

#### **Einwohnerfragestunde, Teil 1**

Es gibt keine Einwohnerfragen.

#### **TOP 4:       A 19/0273**

#### **Errichtung einer zusätzlichen Bus-Haltestelle der Linie 278 am Nahversorgungszentrum Ochsenzoller Strasse/Achternfelde**

Frau Mond erklärt kurz den Antrag der WiN-Fraktion.

#### **Beschluss**

Die Verwaltung der Stadt Norderstedt wird gebeten in Zusammenarbeit mit dem HVV zu prüfen, inwieweit die Möglichkeit besteht, eine zusätzliche Bus-Haltestelle der Linie 278 am Nahversorgungszentrum "Ochsenzoller Strasse/Achternfelde" einzurichten.

#### **Abstimmung:**

Gesetzliche Anzahl der Ausschussmitglieder: 14;  
davon anwesend: 14 ; Ja-Stimmen: 14 ; Nein-Stimmen: 0 ; Stimmenenthaltung: 0  
damit einstimmig beschlossen.

**TOP 5: A 19/0274****Moratorium zum Errichten neuen Wohnraumes bis ein integriertes, mehrheitsfähiges Gesamtkonzept für die Entwicklung der Stadt Norderstedt vorliegt**

Herr Welk erklärt anhand einer Präsentation den Antrag der WiN-Fraktion. Die Präsentation liegt dem Protokoll als Anlage bei.

Frau Rimka erklärt, dass das integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK) der Stadt Norderstedt das gesamtstädtische Zielkonzept der Stadt ist und dass das Konzept auch im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr beschlossen wurde.

Sie weist darauf hin, dass der Ausschuss einstimmig für den Verzicht der Verlängerung der Berliner Allee bei dem Beschluss über das Verkehrskonzept Garstedt gestimmt hat. Die Vorlagennummer hierzu lautet B 11/0178 und die Beratung und der Beschluss erfolgte in der Ausschusssitzung vom 01.09.2011.

Frau Rimka erläutert außerdem, dass die Stadt Norderstedt nur aufgrund vorhandener Rechtsgrundlagen Baugenehmigungen erteilen kann und diese nicht beeinflussen kann. Es geht dabei um bestehende Baurechte, die nicht im Rahmen einer Verwaltungsentscheidung eingeschränkt werden können.

Die Verkehrsthematik in Garstedt ist der Verwaltung hinreichend bekannt. Aus diesem Grunde wurde ein Verkehrsgutachten beauftragt, dass alle Garstedter Projekte und deren verkehrliche Auswirkungen betrachten soll. Gleichzeitig werden Maßnahmenvorschläge erarbeitet und dem Ausschuss vorgestellt.

Herr Welk erklärt, dass er es unglücklich findet, dass die öffentliche Hand der Privatwirtschaft in der Entwicklung „hinterherhinkt“.

Herr Muckelberg erklärt, dass auch der Ausschuss Teil der öffentlichen Hand sei und dass man hier für die Entwicklung von Norderstedt mitwirken kann. Er fragt, warum die WiN-Fraktion in der Zeit, in der sie in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr sitzt, nicht die Chance genutzt hat, aktiv die Entwicklung für Norderstedt mitzugestalten. Er erinnert daran, dass man sich über das Thema ISEK zum Beispiel über das Ratsinformationssystem einlesen kann oder die Verwaltung darüber befragen kann.

Herr Frahm weist darauf hin, dass die WiN-Fraktion allen B-Plänen zugestimmt habe, auch die im Vortrag von Herrn Welk kritisierten.

Herr Holle erklärt, dass man Grundstückseigentümern nicht verbieten kann zu bauen, auch nicht für eine bestimmte Zeit. Er erinnert, dass die Stadt Norderstedt an vielen Projekten - wie Kindertagesstätten oder dem Verkehrskonzept- dabei ist, sich zu entwickeln.

Herr Steinhau-Kühl stimmt Herrn Holle zu und vermutet, dass die Entscheidung über das Moratorium, wenn es beschlossen werden sollte, wahrscheinlich eher eine Aufgabe der Stadtvertretung sei. Er äußert außerdem die Vermutung, dass die Preise für das Wohnen in Norderstedt noch mehr steigen würden, sollte man aufhören zu bauen.

Herr Berbig erklärt, dass er die Motive hinter den WiN-Antrag erkennt. Er äußert, dass er sich aber eher ein Gestaltungsantrag als ein Verhinderungsantrag von der WiN-Fraktion gewünscht hätte und erinnert an die lange Zeit, die für die Erstellung eines Gesamtkonzeptes gebraucht wird.

Frau Rimka weist darauf hin, dass man jetzt gerade als Stadt in der guten Position ist, dass man Investoren hat, die Grundstücke entwickeln wollen. Diese Situation könne man nicht im Vornerein planen.



Herr Engel erklärt, dass ihm Norderstedt gefällt, wie es ist. Man müsse aber auch die Interessen der Leute beachten, die nach Norderstedt ziehen wollen.

Herr Welk verweist auf die Expertise und das Zahlenmaterial der Verwaltung. Er erinnert daran, wie viel zurzeit zum Beispiel in Garstedt gebaut wird und möchte, dass sich das ändert.

Herr Frahm erklärt, dass es unglaublich sei, zu verlangen, dass nicht mehr gebaut werden soll, aber allen Beschlüssen zu B-Plänen in Garstedt zu zustimmen.

### **Beschlussvorschlag**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr beauftragt die Verwaltung, zeitnah ein zukunftsfähiges Entwicklungskonzept für die Stadt Norderstedt zu erarbeiten und dem Ausschuss zur Beratung vorzulegen, das ein harmonisches Wachstum der Stadt zum Ziel hat. Bis dahin werden neue Wohnungsbauvorhaben nur zurückhaltend genehmigt.

### **Abstimmung:**

Gesetzliche Anzahl der Ausschussmitglieder: 14;  
davon anwesend: 14 ; Ja-Stimmen: 2 ; Nein-Stimmen: 11 ; Stimmenenthaltung: 1  
damit mehrheitlich abgelehnt.

### **TOP 6: B 19/0281**

#### **Bebauungskonzept „Neubau der Firma Waldemar Link“ am Frederiksdamm hier: Grundsatzbeschluss**

Herr Willenbrog von der Firma Waldemar Link stellt das Unternehmen mit Hilfe einer Präsentation vor. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Herr Bertermann von der Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH spricht sich dafür aus, die Pläne der Firma Waldemar Link zu unterstützen.

Herr Ewers von Euroterra Architekten stellt das Ziellayout und die Gestaltungsansätze des geplanten Projektes anhand einer Präsentation vor. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Die Ausschussmitglieder begrüßen das vorgestellte Projekt und die Absicht hochwertige Arbeitsplätze in Norderstedt zu halten bzw. neu zu schaffen.

Frau Rimka erklärt, dass die Verwaltung die Beschlussvorlage dahingehend ändert, dass das Wort „einzuleiten“ durch das Wort „durchzuführen“ ausgetauscht wird.

### **Beschluss**

Die Verwaltung wird beauftragt ein Bebauungsplanverfahren für die in der Anlage 1 dargestellten Flächen durchzuführen, um die Umsetzung der Planung (Anlage 2) zu ermöglichen.

### **Abstimmung:**

Gesetzliche Anzahl der Ausschussmitglieder: 14;  
davon anwesend: 14 ; Ja-Stimmen: 14 ; Nein-Stimmen: 0 ; Stimmenenthaltung: 0  
damit einstimmig beschlossen.

**TOP 7: M 19/0208**  
**2. Halbjahresbericht 2018, Amt 62**

Der 2. Halbjahresbericht 2018 vom Amt 62 wird dem Ausschuss zur Kenntnis gegeben.

**TOP 8: M 19/0209**  
**2. Halbjahresbericht 2018, Amt 60**

Der 2. Halbjahresbericht 2018 vom Amt 66 wird dem Ausschuss zur Kenntnis gegeben.  
 Fragen hierzu werden im Ausschuss beantwortet.

**TOP 9: B 19/0255**  
**Bebauungsplan Nr. 338 Norderstedt "Glojenberg zwischen Querpfad und**  
**Tarpenbekstraße", Gebiet: östl. Glojenberg, südl. Querpfad, nördl. Tarpenbekstraße,**  
**beidseitig Heimpfad**  
**hier: Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeits- und**  
**Behördenbeteiligung**

**Beschluss**

Gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll im Rahmen des Bauleitplanverfahrens Bauungsplan Nr. 338 Norderstedt "Glojenberg zwischen Querpfad und Tarpenbekstraße", Gebiet: östl. Glojenberg, südl. Querpfad, nördl. Tarpenbekstraße, beidseitig Heimpfad (Anlage 2 zur Vorlage B 19/0255) die öffentliche Unterrichtung und Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung (frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung) erfolgen.

Das städtebauliche Konzept vom 07.05.2019 (Anlage 3 zur Vorlage B 19/0255) und der Bauungsplan-Vorentwurf vom 24.04.2019 (Anlagen 4, 5, und 6 zur Vorlage B 19/0255) werden als Grundlage für die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gebilligt.

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung ist entsprechend den Ziffern 1, 2, 3.1, 3.2, 4, 6, 7, 8, 9, 11, 13 der Anlage 7 der Vorlage B 19/0255 durchzuführen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.

Die gesetzliche Anzahl der Ausschussmitglieder nach § 7 Abs. 1 Nr. 6 Hauptsatzung: 14  
 Auf Grund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

**Abstimmung:**

Gesetzliche Anzahl der Ausschussmitglieder: 14;  
 davon anwesend: 14 ; Ja-Stimmen: 13 ; Nein-Stimmen: 1 ; Stimmenenthaltung: 0  
 damit mehrheitlich beschlossen.

**TOP 10: B 19/0266****14. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Norderstedt (FNP 2020) "Westlich Kohfurth, nördlich Stettiner Straße", Gebiet: westlich und südwestlich Kohfuth, nördlich Stettiner Straße, östlich Gewerbegebiet Kösliner Weg  
hier: Ergebnisse frühzeitige Beteiligung**

Herr Görtz informiert sich darüber, welche Auswirkungen die F-Plan-Änderung für bestehende Betriebe haben wird.

Frau Rimka informiert darüber, dass bestehende Betriebe Bestandschutz genießen.

**Beschluss**

Das Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung nach §§ 3 Absatz 1 und 4 Absatz 1 BauGB wird gebilligt. Das Ergebnis ist den tabellarischen Vermerken der Verwaltung vom 15.05.2019 in den Anlage 2 der Vorlage (Tabellen Abwägungsvorschlag über die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange) zu entnehmen.

Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage der Ergebnisse der frühzeitigen Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung entsprechend den Abwägungsvorschlägen der Verwaltung vom 15.05.2019 (Anlage 2) den Entwurf zu fertigen.

Die Niederschrift der öffentlichen Veranstaltung vom 26.03.2019 ist als Anlagen Nr. 4 der Vorlage beigelegt.

Auf Grund des § 22 GO waren keine/folgende Ausschussmitglieder/Stadtvertreter von der Beratung und von der Beschlussfassung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend: ...

Abstimmungsergebnis:

Die gesetzliche Anzahl der Ausschussmitglieder nach § 7 Abs. 1 Nr. 6 Hauptsatzung: 14

davon anwesend 14; Ja-Stimmen: 11; Nein-Stimmen: 1; Stimmenenthaltung: 2  
damit mehrheitlich beschlossen.

**TOP 11: B 19/0276****Bebauungsplan Nr. 337 Norderstedt "westlich Kohfurth, nördlich Stettiner Straße" ,  
Gebiet: Flurstücke 57/14, 57/22, 57/23, 57/24, 57/29/ und 57/32 , Flur 12 der Gemarkung  
Garstedt**

Herr Steinhou-Kühl spricht sich dafür aus, wie auch von Anregungen aus der Bürgerbeteiligung gewünscht, in dem nordwestlichen Bereich des B-Planes die Bebauung mehr abzustufen.

**Beschluss**

Das Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung nach §§ 3 Absatz 1 und 4 Absatz 1 BauGB wird gebilligt. Das Ergebnis ist den tabellarischen Vermerken der Verwaltung vom 10.05.2019 in den Anlagen 2 und 4 der Vorlage 19/0276 (Tabellen Abwägungsvorschlag über die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und Abwägungsvorschlag über die Stellungnahmen der Öffentlichkeit) zu entnehmen.

Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage der Ergebnisse der frühzeitigen Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung entsprechend den Abwägungsvorschlägen der Verwaltung vom 10.05.2019 (Anlage 2 und 4 zur Vorlage 19/0276) den Entwurf zu fertigen.

Die Schreiben mit den eingegangenen Stellungnahmen sowie die Niederschrift der öffentlichen Veranstaltung vom 26.03.2019 sind als Anlagen Nr. 3, 5 und 6 der Vorlage 19/0276 beigelegt.

Die gesetzliche Anzahl der Ausschussmitglieder nach § 7 Abs. 1 Nr. 6 Hauptsatzung: 14

davon anwesend 14; Ja-Stimmen: 11; Nein-Stimmen: 1; Stimmenenthaltung: 2  
damit mehrheitlich beschlossen.

**TOP 12: B 19/0262**

**Bebauungsplan Nr. 218 Norderstedt, 3. Änderung "Stormarnstraße 34-36" , Gebiet: nördlich und östlich Stormarnstraße, südlich Flurstück 2/36, Flur 1, Gemarkung Glashütte, westlich Flurstück 78, Flur 1, Gemarkung Glashütte hier: Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss**

Herr Görzt möchte in Erfahrung bringen, was das Ziel der Verlegung der Baugrenze ist und ob das ansässige Unternehmen sich nach Beschluss des Bebauungsplanes vergrößern darf.

Frau Rimka antwortet, dass die Verlegung der Baugrenze dem Ziel dienen soll, dass sich das ansässige Unternehmen erweitern kann und dass der Bebauungsplan nur das Planungsrecht betrifft, eine Baugenehmigung muss separat gestellt und entschieden werden.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt der Stadtvertretung folgenden Beschlussvorschlag zu beschließen.

**Beschlussvorschlag**

**a) Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen**

Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 2 BauGB

Die vor, während oder nach der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen folgender Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (im Folgenden benannt mit der laufenden Nummer der Anlage 3 zur Vorlage B 19/0262) werden

**berücksichtigt**

4.2, 5, 8b, 17,

**teilweise berücksichtigt**

1.2, 1.3, 8a.2, 16, 18,

**nicht berücksichtigt**

19

**zur Kenntnis genommen**

1.1, 2, 3, 4, 6, 7, 8a.1, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 20

Hinsichtlich der Begründung über die Entscheidung zu den Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird auf die Ausführungen zur Sach- und Rechtslage beziehungsweise die o.g. Anlage dieser Vorlage Bezug genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die Stellungnahme abgegeben haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

## Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen Privater

Es sind keine Stellungnahmen von Privaten vor, während oder nach der öffentlichen Auslegung eingegangen.

### b) Satzungsbeschluss

Auf Grund des § 10 BauGB sowie nach § 84 der Landesbauordnung von Schleswig-Holstein wird der Bebauungsplan Nr. 218 Norderstedt, 3. Änderung "Stormarnstraße 34-36" , Gebiet: nördlich und östlich Stormarnstraße, südlich Flurstück 2/36, Flur 1, Gemarkung Glashütte, westlich Flurstück 78, Flur 1, Gemarkung Glashütte bestehend aus dem Teil A - Planzeichnung – (Anlage 4 zur Vorlage B 19/0262) und dem Teil B - Text – (Anlage 5 zur Vorlage B 19/0262) in der zuletzt geänderten Fassung vom 10.10.2018, als Satzung beschlossen.

Die Begründung in der Fassung vom 10.05.2019 (Anlage 8 zur Vorlage B 19/0262) wird gebilligt.

Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Stadtvertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse [www.norderstedt.de](http://www.norderstedt.de) eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

Auf Grund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und von der Beschlussfassung ausgeschlossen

Abstimmungsergebnis:

Die gesetzliche Anzahl der Ausschussmitglieder nach § 7 Abs. 1 Nr. 6 Hauptsatzung: 14

davon anwesend: 14 ; Ja-Stimmen: 12; Nein-Stimmen: 1; Stimmenenthaltung: 1

### TOP 13: B 19/0261

#### Aufhebungsverfahren zum Programm Aktive Stadt- und Ortsteilzentren, Fördergebiet "Schmuggelstieg" Norderstedt

hier:

a) Beschluss über die Einleitung des Aufhebungsverfahrens

b) Verzicht auf die frühzeitige Beteiligung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB

c) Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB

Herr Muckelberg fragt nach, wie lange es dauern wird bis das Geld zurückgezahlt werden kann.

Frau Kerlies antwortet für die Verwaltung, dass man davon ausgeht, dass nach Ende des vorgesehenen Verfahrens das Geld am Ende dieses Jahres zurückzahlt wird.

### Beschluss

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr beschließt:

- a) Mit dem Aufhebungsverfahren zum Programm Aktive Stadt- und Ortsteilzentren, Fördergebiet "Schmuggelstieg" Norderstedt soll begonnen werden.
- b) Auf die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird verzichtet.

- c) Die Verwaltung wird beauftragt, die Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 am Aufhebungsverfahren zu beteiligen.

### **Abstimmung:**

Gesetzliche Anzahl der Ausschussmitglieder: 14;  
davon anwesend: 14 ; Ja-Stimmen: 14 ; Nein-Stimmen: 0 ; Stimmenenthaltung: 0  
damit einstimmig beschlossen.

### **TOP 14: B 19/0259**

**Bebauungsplan Nr. 313 Norderstedt "Nördlich Willy-Brandt-Park", Gebiet: südlich Copernicusstraße, nördlich Stichstraße Lütjenmoor, östlich Europaallee hier: Änderung des Plangeltungsbereiches**

Herr Helterhoff führt mit Hilfe einer Präsentation kurz in das Thema ein. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Frau Rimka erklärt, dass der Plangeltungsbereich erweitert werden soll, da unter anderen der Bolzplatz verlegt werden soll, hierfür braucht man neues Planungsrecht. Um zu vermeiden, in Zeitnot für die Errichtung des neuen Bolzplatzes zu geraten. ist eine Änderung des Plangeltungsbereiches notwendig.

Herr Steinhau-Kühl signalisiert seine Unterstützung für das Vorhaben, er erinnert daran, dass der Spielplatz auf den jetzigen Standort gut frequentiert ist und angenommen wird, hier sollte der Standort nicht in den Süden verlegt werden..

Herr Engel informiert darüber, dass in seiner Fraktion die Vermutung geäußert wurde, dass auf dem Gebiet der „Bliesmersche Wiesen“ die Auflage besteht, diese nicht zu bebauen. Die Verwaltung sagt zu, dieses zu prüfen.

Frau de Vreé informiert sich über die geplante Veloroute, die auch über dieses Gebiet führen kann, aber nicht in der Beschlussvorlage erwähnt wurde. Herr Helterhoff erklärt, dass die Veloroute auch mit den Änderungen im B-Plan realisiert werden kann. Würde diese aber im B-Plan festgeschrieben, müsste man diese auch genau dort realisieren und könnte nicht offen die Veloroute planen.

Herr Frahm erklärt, dass es ziemlich unglücklich ist hier das Planungsrecht von dem Bildungshaus und dem Schulsport zu verbinden, da die AfD-Fraktion das Bildungshaus als Steuerverschwendung ablehnt, das Planungsrecht für den Schulsport aber begrüßt.

### **Beschluss**

Gemäß §§ 2 ff. BauGB wird die Änderung des Plangeltungsbereiches des Bauleitplanes, Bebauungsplan Nr. 313 Norderstedt "Nördlich Willy-Brandt-Park", Gebiet: südlich Copernicusstraße, nördlich Stichstraße Lütjenmoor, östlich Europaallee beschlossen.

Der neue Geltungsbereich ist in der Planzeichnung vom 13.05.2019 festgesetzt (vgl. verkleinerte Fassung in Anlage 2). Diese Planzeichnung ist Bestandteil des Beschlusses. Die Gebietsbezeichnung wird hiermit geändert in: südlich Copernicusstraße, östlich Europaallee, nördlich Ochsenzoller Straße und westlich Lütjenmoor.

Die Verwaltung wird beauftragt, das Verfahren für diesen Geltungsbereich fortzuführen.

Für das neue Plangebiet werden nun folgende Planungsziele angestrebt:

- Sicherung von Flächen zum Bau eines Bildungshauses für Angebote der Volkshochschule und Bücherei.
- Entwicklung von Wohnbauflächen in zentraler Lage in direkter Nachbarschaft zum Einkaufszentrum für den öffentlich geförderten Wohnungsbau
- Sicherung von Flächen zur Erschließung
- Sicherung erhaltenswerter Grünflächen und erhaltenswerter Baumbestände
- Sicherung der Parkanlage als öffentliche Grünfläche
- Sicherung von Flächen für Bolz- und Spielplätze sowie für die Schulsportnutzung

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### **Abstimmung:**

Gesetzliche Anzahl der Ausschussmitglieder: 14;  
davon anwesend: 14 ; Ja-Stimmen: 13 ; Nein-Stimmen: 1 ; Stimmenenthaltung: 0  
damit mehrheitlich beschlossen.

#### **TOP 15: B 19/0247**

#### **Bebauungsplan Nr. 291 „Moorbekpark“ – Erstmalige und endgültige Herstellung der Straße Buckhörner Moor (270m zwischen Häwelmannweg und Achternkamp) hier: Umsetzungsfreigabe nach Ergebnis-Vorstellung der Öffentlichkeitsbeteiligung**

Frau Lindner erläutert anhand einer Präsentation die Ausbauvarianten. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Nach kurzer Diskussion, in der sich die Ausschussmitglieder dafür aussprechen, den Vorstellungen der Anwohner zu den Ausbauvarianten zu folgen, beschließt der Ausschuss über den Beschlussvorschlag.

#### **Beschluss**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr beschließt den Ausbau der Straße Buckhörner Moor (zwischen Häwelmannweg und Achternkamp) und gibt die Umsetzung (Planung und Bau) für diese Maßnahme endgültig frei.

Der Ausbau soll auf Basis der Variante

- 1) Tempo-30-Zone (mit jeweils gepflasterten separaten Gehwegen und fest ausgewiesenen Parkflächen, Grünbereichen und asphaltierter Fahrbahn)

erfolgen.

#### **Abstimmung:**

Gesetzliche Anzahl der Ausschussmitglieder: 14;  
davon anwesend: 14 ; Ja-Stimmen: 14 ; Nein-Stimmen: 0 ; Stimmenenthaltung: 0  
damit einstimmig beschlossen.

**TOP 16:  
Einwohnerfragestunde, Teil 2**

Es werden folgende Einwohnerfragen gestellt:

**TOP 16.1:  
Einwohnerfrage von Herrn Klein zum Thema Bedarfsampel/ Fußgängerüberweg in der Poppenbüttler Straße**

Herr Klein, Mittelstraße 36, wird vom Vorsitzenden gefragt, ob er mit der Veröffentlichung seiner Daten im Protokoll einverstanden ist. Er gibt sein Einverständnis.

Herr Klein berichtet, dass der Fußgängertunnel in der Poppenbüttler Straße verdreckt und nicht sicher sei, sodass dieser gemieden wird. Er bittet zu prüfen, ob man eine Bedarfsampel oder einen Fußgängerüberweg in der Poppenbüttler Straße installieren kann.

**TOP 16.2:  
Einwohnerfrage von Herrn Hopp zum Thema 30er-Zone an der Kita zur Thomas-Kirche**

Herr Hopp, Hans-Salb-Str. 106, wird vom Vorsitzenden gefragt, ob er mit der Veröffentlichung seiner Daten im Protokoll einverstanden ist. Er gibt sein Einverständnis.

Herr Hopp fragt an, ob bei der Kita an der Thomaskirche Glashütte eine 30er-Zone installiert werden kann.

**TOP 16.3:  
Einwohnerfrage von Herrn Hopp zum Thema Verkehrssituation Parkplatz Aldi Mittelstraße**

Herr Hopp teilt mit, dass in der Stichstraße der Mittelstraße zum Parkplatz bei Aldi es immer wieder zu gefährlichen Situationen kommt. Er bittet hier zu prüfen, ob eine Verbesserung für die Verkehrssituation erfolgen kann. Die Anfrage wurde schon mal im Ausschuss am 02.05.2019 gestellt und dort beantwortet.

**TOP 16.4:  
Einwohnerfrage von Herrn Hopp zum Thema einer möglichen 30er-Zone in der Marommer-Straße**

Herr Hopp erklärt, dass ihn Anwohner angesprochen hätten, ob man nicht wegen des Verkehrslärms eine Verkehrsberuhigung in der Marommer Straße, zu mindestens zeitweise, installieren kann.

**TOP 16.5:  
Einwohnerfrage von Herrn Klein zum Thema Parken auf den Aldiparkplatz Glashütter Markt**

Herr Klein fragt an, ob die Stadt Norderstedt nicht bei Aldi Nord anfragen kann, ob der Parkplatz beim Aldimarkt – Glashütter Markt nicht außerhalb der Öffnungszeiten von Anwohnern benutzt werden kann.



**TOP 17:  
Berichte und Anfragen - öffentlich**

Es werden folgende Berichte gegeben und Anfragen gestellt:

**TOP 17.1: M 19/0288  
Beantwortung der Anfrage von Herrn Mährlein, StuV/012/ XII am 16.05.2019**

**TOP 17.2: M 19/0289  
Beantwortung der Anfrage von Frau Müller-Schönemann, StuV/012/ XII am 16.05.2019**

**Sachverhalt**

Frau Müller-Schönemann fragt an, ob man die Parkmöglichkeiten im rückwärtigen Bereich der Ulzburger Straße beschildern kann.

Antwort der Verwaltung:

Laut der Schriftführer soll es sich hier um die Hinterliegerparkplätze der Privatgrundstücke Ulzburger Straße 371-379 handeln.

Verkehrsrechtliche Anordnung können nur auf öffentlichen Verkehrsflächen getroffen werden. Eine Beschilderung ist folglich nicht für die Privatgrundstücke möglich.

**TOP 17.3: M 19/0339  
Pressemitteilung "Einladung zum Fest im Moorbekpark"**

**Sachverhalt**

Die in der Anlage beigefügte Pressemitteilung wird dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr zur Kenntnis gegeben.

**TOP 17.4: M 19/0327  
Öffentlichkeitsbeteiligung zur Umgestaltung des Spielplatzes Romintener Weg**

**Sachverhalt**

Der Spielplatz Romintener Weg ist in die Jahre gekommen, viele Spielgeräte sind abgängig. Aus diesem Grund soll der Spielplatz neu gestaltet werden. Wie dieser Spielplatz zukünftig aussehen soll, darüber möchten die Planerinnen und Planer der Stadtverwaltung mit den Bewohnerinnen und Bewohnern aus dem Stadtteil sprechen. Deshalb lädt die Stadt Norderstedt für Donnerstag, 20. Juni, alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen aus dem Quartier zu einem Teilungsworkshop ein. Von 15 Uhr an sollen die Anwohnerinnen und Anwohner ihre Wünsche und Vorstellungen in die Planungen einbringen.

Die öffentliche Veranstaltung findet auf dem Spielplatz Romintener Weg zwischen 15 Uhr bis 18.00 Uhr statt. Die Moderation übernehmen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Büros „CD Landschaft“.

Die Politik ist herzlich dazu eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen.

**TOP 17.5: M 19/0328****Öffentlichkeitsbeteiligung zur Umgestaltung des Spielplatzes Mittelstraße****Sachverhalt**

Der Spielplatz Mittelstraße ist in die Jahre gekommen und soll neu gestaltet werden. Wie dieser Spielplatz zukünftig aussehen soll, darüber möchten die Planerinnen und Planer der Stadtverwaltung mit den Bewohnerinnen und Bewohnern aus dem Stadtteil sprechen. Deshalb lädt die Stadt Norderstedt für Mittwoch, 12. Juni, alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen aus dem Quartier zu einem Teilnehmertag ein. Von 16 Uhr an sollen die Anwohnerinnen und Anwohner ihre Wünsche und Vorstellungen in die Planungen einbringen.

Die öffentliche Veranstaltung findet in der Aula der Grundschule Glashütte Süd (Poppenbütteler Straße 270) zwischen 16 Uhr bis 18.30 Uhr statt. Die Moderation übernehmen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Büros „Haberhorn Garten- und Landschaftsarchitektur“.

Die Politik ist herzlich dazu eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen.

**TOP 17.6: M 19/0291****Pressemitteilung "Neue Spielflächen im Garstedter Dreieck"****Sachverhalt**

Die in der Anlage beigefügte Pressemitteilung wird dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr zur Kenntnis gegeben.

**TOP 17.7: M 19/0342****Oadby-and-Wigston-Straße nach Norden (Lückenschluss)****Sachverhalt**

Die Verlängerung der Oadby-and-Wigston-Str. nach Norden (Lückenschluss) ist bis auf geringe Restarbeiten (Bepflanzung) fertig gestellt.

Am 07. Juni im Laufe des Vormittags erfolgt die Inbetriebnahme der Lichtsignalanlage und im Anschluss die Verkehrsfreigabe des neuen Straßenabschnitts.

**TOP 17.8:****Anfrage von Herrn Holle zum Thema Beitragshöhe in der Straßenbaubeitragssatzung**

Herrn Holle gibt seine Anfrage schriftlich zur Protokoll. Die Anfrage ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

**TOP 17.9:****Anfrage von Herrn Welk zum Thema integrierten Stadtentwicklungsgutachten und Schilderhöhe**

Herrn Welk gibt seine Anfrage schriftlich zur Protokoll. Die Anfrage ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

**TOP 17.10:**  
**Quartalsliste der Beschlusskontrollen**

Die Quartalsliste der Beschlusskontrollen ist als Anlage dem Protokoll beigefügt.